

Toshiya mocks Shinya

ToshiyaxShinya

Von Sakiya

Kapitel 3: Teil 3

Von Shinya's Worten betört, drängte sich Toshiya mit einem tiefen Seufzen noch näher an den unter ihm liegenden Körper, während ihre Zungen ein regelrechtes Duell miteinander ausfochten. Schnell waren seine Bedenken vergessen und nichts anderes war mehr von Bedeutung, außer Shinya. Langsam ließ er seine Linke zu der Knopfleiste an dessen schwarzer Spitzenbluse wandern und öffnete mit zitterigen Fingern den obersten Knopf, wobei sich seine Lippen von den anderen lösten und ihren Weg zu Shinya's Halsbeuge fanden. Sanft saugte er sich an der zarten, blassen Haut fest, während er immer wieder kurz mit der Zunge über die von ihm bearbeitete Stelle leckte.

Unter leisem Stöhnen drehte Shinya seinen Kopf zur Seite, um Toshiya mehr Spielraum gewähren zu können, während seine Hände fahrig über dessen Rücken glitten und versuchten diesen noch näher an sich zu ziehen. Genießerisch schloss er seine Augen und konzentrierte sich ganz auf dieses herrliche Gefühl, welches die Lippen des Bassisten an seinem Hals auslösten.

Knopf für Knopf öffnete Toshiya Shinya's Bluse und aufreizend langsam ließ er seine Lippen weiter nach unten wandern. Genießerisch sog er den angenehmen, nach Mandeln riechenden Duft des Blonden in sich auf, während er jedem noch so kleinen Zentimeter der freigelegten, samtigen Haut seine Aufmerksamkeit schenkte. Als der letzte Knopf geöffnet war, glitten seine Hände sachte zu beider Seiten unter den edlen Stoff und schoben ihn weg. Legten die bereits leicht feucht schimmernde, elfenbeinfarbene Haut gänzlich frei.

Mit leichtem Druck fuhren seine Hände über die zierlichen Seiten Shinya's zurück zum Brustkorb, wo sie behutsam nach den zarten Erhebungen suchten, während er dem Blonden einen sanften Kuss auf die verführerischen, roten Lippen hauchte. Federleicht tanzten seine Finger um die kleinen Knospen; neckten sie und strichen einem warmen Windhauch gleich darüber. Kurz blies der Schwarzhhaarige dagegen, bevor er seine Finger durch seine Lippen ersetzte und vorsichtig begann, daran zu knabbern. Leicht biss er hinein; saugte sich daran fest und leckte dabei immer wieder aufreizend mit seiner Zunge darüber, bis sie sich ihm hart und verlangend entgegenreckten.

Leise schrie Shinya unter den Berührungen Toshiya's auf. Überaus gekonnt reizte dieser seine sensible Haut und sorgte dafür, dass sich die Spannung in seinem Unterleib immer mehr aufbaute. Als dann auch noch diese unglaublich sanften Lippen eine seiner Brustwarzen umschlossen; sich ihr so hingebungsvoll widmeten, war es um Shinya's Beherrschung geschehen und ein heißeres Stöhnen kam ihm über die Lippen. Sein Wunsch nach dem Bassisten wurde fast unerträglich und ungestüm machte er sich daran, diesen von seinem lästigen Kleid zu befreien. Mit zitterigen Fingern nestelte er an dem kleinen Häkchen, das über dem Reißverschluss am Rücken befestigt war und schaffte es nach einigen misslungenen Versuchen doch, es endlich zu lösen. Schnell öffnete er den Reißverschluss, während er Toshiya verlangend zu sich nach oben zog, nur um dessen Lippen erneut in Besitz zu nehmen.

Sanft stämmte Shinya seine Hände gegen den Oberkörper des Schwarzhaarigen und zwang ihn mit leichtem Druck dazu, sich aufzurichten. Ohne den innigen Kuss auch nur für eine Sekunde zu unterbrechen, kam er Toshiya nach, bis sich beide schließlich aufrecht gegenüber saßen, während ihre Hände weiterhin unermüdlich den Körper des jeweils anderen erforschten.

Gemächlich schob der Blonde Toshiya's Kleid über die Schultern nach vorne, und begann ohne zu zögern den Hals des Bassisten zu liebkosen. Behutsam fuhr er mit seiner Zunge über die freigelegten, blassen Schultern; zeichnete kleine Kreise auf die heiße Haut, bevor er sich vorsichtig daran festsaugte und dem Älteren dadurch ein wohliges Seufzen entlockte.

Genießerisch schloss dieser seine Augen und lehnte sich, auf beiden Händen abstützend, nach hinten. Legte, unter zufriedenem Schnurren seinen Kopf in den Nacken, nur um Shinya noch mehr Fläche zum Verwöhnen darzubieten. Kleine Stromschläge ließen seinen Körper unter der neckenden Zunge erschauern und die Gefühle die sie in ihm auslöste, gingen ihm durch und durch. Keine einzige Frau in seinem Leben hatte es bisher geschafft ihn so willenlos zu machen, wie Shinya es eben tat. Toshiya konnte keinen klaren Gedanken mehr fassen, sondern spürte nur noch Shinya's betörende Lippen und dessen zarte Hände, die überall an seinem Körper zu sein schienen; ihn regelrecht in Flammen aufgehen ließen.

Millimeter für Millimeter leckte sich der Jüngere seinen Weg von den schmalen Schultern zurück zum Hals. Fuhr, eine feucht glänzende Spur hinterlassend, über Toshiya's Kehle und dessen Brustbein weiter nach unten, bevor er sich hingebungsvoll dessen, vor Erregung bereits harten Brustwarzen widmete. Vorsichtig knabberte er daran und sorgte dafür, dass dem Bassisten ein erneutes wohlwollendes Keuchen über die mittlerweile leicht geöffneten Lippen kam. Federleicht ließ er seine schmalen Hände an dessen Rücken auf und ab wandern, während seine Lippen ihren Weg weiter nach unten fortsetzten. Verführerisch widmete er sich Toshiya's Bauchnabel, leckte kurz außen herum, bevor er vorwitzig mit seiner Zunge hineinstupste.

Gequält stöhnte Toshiya auf, als ihn daraufhin eine heiße Druckwelle erfasste und ihm von seinem Kopf bis hinunter in die Fußsohlen jagte. Verlangend bog sich sein Oberkörper Shinya's göttlicher Zunge entgegen, nur um noch mehr von diesem unglaublich anregenden Gefühl zu erhaschen. Seine Hände gaben unter ihm nach und

keuchend fand er sich auf seinem Rücken liegend wieder.

"Oh...Gott...Shin" keuchte Toshiya und war redlich darum bemüht, nach Fassung zu ringen, um überhaupt einen vernünftigen Ton herauszubringen, "was...machst du...bloß...mit mir?"

Ein leichtes Lächeln überzog Shinya's Gesicht. "Das was ich schon längst mit dir hätte machen sollen!" Flüsterte er lasziv und strich dem Älteren zart mit seinem Zeigefinger über die bebenden Lippen, während er ihm, nicht minder erregt in die glasigen Augen blickte.

Aus einem inneren Impuls heraus und ohne groß darüber nachzudenken fing Toshiya mit seiner Zunge Shinya's Finger ein und stupste vorsichtig dagegen. Erst etwas unsicher und verhalten, doch dann immer sicherer begann er, unter leisem Stöhnen ihn spielerisch zu umkreisen.

Trocken schluckte Shinya auf. Seine Augen weiteten sich vor Erstaunen, als er Toshiya fasziniert dabei beobachtete, wie dieser sich genüsslich seinem Finger widmete. Wie diese verlockende, rosa Zunge ihn erst sanft umkreiste, nur um ihn dann ganz in dieser wonnigen Höhle verschwinden zu lassen. Unglaublich verführerisch begann der Schwarzhaarige daran zu saugen, während er Shinya ununterbrochen mit halbgeschlossenen Lidern aufreizend von unten her anschaute.

>>Bei Gott! Wenn Totchi bereits seinen Finger so göttlich bearbeitete, dass ihm heiße und kalte Schauer zu gleicher Zeit über den Rücken schossen, wie würde es dann erst sein, wenn er...>> erschrocken riss Shinya über diesen Gedanken seine Augen auf und entzog Toshiya ruckartig seine Hand. Eine leichte Röte überzog sein Gesicht, während er seinen Blick keine Sekunde von dem Schwarzhaarigen lösen konnte.

Als hätte dieser seine Gedanken gelesen, richtete er sich milde lächelnd auf und schaute Shinya mit einem Unschuldsblick an, der jedem Engel Konkurrenz gemacht hätte.

"Was ist los Shin? Hat dir das nicht gefallen?" Wie in Zeitlupe beugte er sich nach vorne und hauchte dem Blonden einen zarten Kuss auf die Lippen. "Wie wäre es, wenn ich...", verlangend schaute Toshiya Shinya in die Augen, während seine Hand langsam an dessen Oberkörper nach unten wanderte, nur um letztendlich an dessen Körpermitte liegen zu bleiben, "...hier weitermachen würde?"

to be continued...